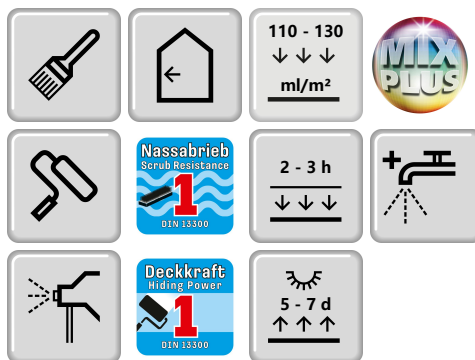




Produktbeschreibung

Typ	Universaler Einschicht-Dispersionslack auf Reinacrylat-Basis in seidenmatt
Verwendungszweck	Einschicht-Dispersionslack für den großflächigen Einsatz in Objekten mit wechselnden Untergründen. Einsetzbar auf mineralischen Untergründen wie Beton, Putze der Mörtelgruppen P II - PV, Wandspachtelmassen sowie Gipskartonplatten. Darüber hinaus sind Beschichtungen auf Glasfaser, Glattvlies, Profilblech, Holz, NE-Metallen, Hart-PVC usw. nach entsprechender Vorbehandlung möglich.
Eigenschaften	• Gute Haftung auf wechselnden Untergründen • Gute Reinigungsfähigkeit • Verschiedene Prüfzeugnisse vorhanden (u. a. Lebensmittelhygiene, Brandschutz, Sicherheit von Spielzeug, etc.) • Einfache und zeitsparende Verarbeitung mit Rolle, Pinsel oder im Air-less-Spritzverfahren • Robuste Alltagsqualität mit seidenmattem Oberflächenfinish • Einfachste Verarbeitung • Für glatte Flächen
Verpackungsgrößen	Ready: 1,0 L / 5 L / 12 L Mix: 1,0 L / 5 L / 12 L
Basenbezeichnung	Das Weiß-Produkt dient als Basis zur Dosierung von Pastelltönen. Mix-Base 0 Transparent
Einsatzbereich	innen
Ergänzungsprodukte	LUCITE® 010 Sealer Pro Spezialtiefund für den Innen- und Außenbereich LUCITE® 020 EG Primer Leicht füllende pigmentierte Grundierfarbe

Angaben zur Gebäudezertifizierung nach DGNB

gemäß des Leitfadens „Bauprodukte in der DGNB Zertifizierung“ Version V1.2.1 – März 2015

Produktgruppen	Lacke und Lasuren
VOC-Gehalt gem. RL2004/42/EG	< 100 g/l
DGNB-Qualitätsstufen	Erfüllt die DGNB-Qualitätsstufen 1 – 4 Das Produkt erfüllt die Gleichwertigkeit zum RAL-UZ 12a in Bezug auf den VOC-Gehalt.

Technische Daten

Bindemittel	Reinacrylat						
Glanzgrad gem. DIN EN 13300	seidenmatt						
Viskosität	Das Material ist verarbeitungsfähig eingestellt.						
Trocknung bei 20°C / 60% rel. Luftfeuchte	<table><tr><td>Staubtrocken nach</td><td>Überarbeitbar nach</td><td>Durchgehärtet nach</td></tr><tr><td>1 - 2 Stunden</td><td>2 - 3 Stunden</td><td>5 - 7 Tage</td></tr></table>	Staubtrocken nach	Überarbeitbar nach	Durchgehärtet nach	1 - 2 Stunden	2 - 3 Stunden	5 - 7 Tage
	Staubtrocken nach	Überarbeitbar nach	Durchgehärtet nach				
	1 - 2 Stunden	2 - 3 Stunden	5 - 7 Tage				
Überarbeitungshinweis: Das Trocknungsverhalten ist von der Saugfähigkeit des Untergrundes, sowie den Umgebungsparametern abhängig. Niedrige Temperaturen und/oder schlechte Be- und Entlüftung können sich negativ auf die Trocknung auswirken.							
Verbrauch	<table><tr><td>Pinzel / Rolle</td><td>Spritzen</td></tr><tr><td>110 - 130 ml/m²</td><td>140 - 150 ml/m²</td></tr></table>	Pinzel / Rolle	Spritzen	110 - 130 ml/m²	140 - 150 ml/m²		
	Pinzel / Rolle	Spritzen					
	110 - 130 ml/m²	140 - 150 ml/m²					
Der Verbrauch ist sehr stark abhängig von der Art der Verarbeitung und der Saugfähigkeit des Untergrundes.							
Deckvermögen gem. DIN EN 13300	Klasse 1 bei 5 m²/L Ergiebigkeit						
Nassabriebklasse gem. DIN EN 13300	Klasse 1						
Wasserdampfdurchlässigkeit gem. DIN EN 1062-1:2004	V2 (mittel), (sd-Wert): 0,14 bis < 1,4 m						
Wasserdurchlässigkeitsrate gem. DIN EN 1062-1:2004	W3 (niedrig), (w-Wert): < 0,1 [kg/(m²· h0,5)]						
Dichte	1,26 - 1,40 g/cm³						
Lagerung	Das Gebinde kühl, trocken und frostfrei im verschlossenen Originalgebinde lagern. Nach Anbruch schnell verbrauchen.						

Verarbeitung

Applikationsverfahren	Streichen, Rollen, Spritzen
Verdünnung	min. 0 % - max. 10 % Wasser (kalt & sauber)
Verarbeitungstemperatur	mindestens + 8 °C (Umgebungs- und Objekttemperatur)
Verdünnbarkeit mit Wasser	ja

Airlessapplikationsparameter	Viskositätseinstellung: Lieferviskosität Düsenbohrung: 0,013 - 0,017 inch Spritzdruck: 100 - 120 bar Spritzwinkel: Bauteilabhängig Pistolenfilter: Filter 60 Maschen mittel Werkzeugempfehlung: Airlessspritzgerät für Dispersionsfarben (z.B. Wagner® Super Finish 33 Plus)
Reinigung der Werkzeuge	Sofort nach Gebrauch mit Wasser und etwas Netzmittel reinigen. Spritzgeräte besonders sorgfältig reinigen. Die kurze Antrocknungszeit verlangt eine Zwischenreinigung der Werkzeuge, insbesondere bei Arbeitspausen.
Kommentar zur Untergrundvorbehandlung	Aufgrund der Diversität zahlreicher Untergründe muss vor der Beschichtung unbekannter, sowie schwer beschichtbarer Untergründe die Verträglichkeit und Kompatibilität des Anstrichstoffes mit dem Untergrund geprüft werden.

Beschichtungsaufbau

Untergrund	Grundbeschichtung	Zwischenbeschichtung	Schlussbeschichtung
Altbeschichtung - tragfähig	-	LUCITE® 402 All-In 10	LUCITE® 402 All-In 10
Beton	LUCITE® 010 Sealer Pro	LUCITE® 402 All-In 10	LUCITE® 402 All-In 10
Coil-Coating - tragfähig	-	LUCITE® 402 All-In 10	LUCITE® 402 All-In 10
Gipskartonplatten - innen, tragfähig	LUCITE® 010 Sealer Pro	LUCITE® 402 All-In 10	LUCITE® 402 All-In 10
Glattvlies / Renoviervlies / Malervlies	-	LUCITE® 402 All-In 10	LUCITE® 402 All-In 10
Holzwerkstoffe (z.B. OSB / MDF)	LUCITE® 022 Multiprimer	LUCITE® 402 All-In 10	LUCITE® 402 All-In 10
Kalksand- und Ziegelstein Mauerwerk	LUCITE® 010 Sealer Pro	LUCITE® 402 All-In 10	LUCITE® 402 All-In 10
Kunststoff Hart-PVC (Polyvinylchlorid)	-	LUCITE® 402 All-In 10	LUCITE® 402 All-In 10
Naturstein, Sandstein	LUCITE® 010 Sealer Pro	LUCITE® 402 All-In 10	LUCITE® 402 All-In 10
NE-Metalle	-	LUCITE® 402 All-In 10	LUCITE® 402 All-In 10
Putzmörtelgruppen nach DIN V 18550, P II und P III	LUCITE® 010 Sealer Pro	LUCITE® 402 All-In 10	LUCITE® 402 All-In 10
Putzmörtelgruppen nach DIN V 18550 Gipsputze (Mörtelgruppe P IV - P V)	LUCITE® 010 Sealer Pro	LUCITE® 402 All-In 10	LUCITE® 402 All-In 10
Raufaser, Papierprägetapeten - innen, tragfähig	-	LUCITE® 402 All-In 10	LUCITE® 402 All-In 10
Vinyltapeten - innen, tragfähig	-	LUCITE® 402 All-In 10	LUCITE® 402 All-In 10
Zink und verzinkter Stahl	-	LUCITE® 402 All-In 10	LUCITE® 402 All-In 10

Allgemeine Hinweise

Artgleiche Produkte sind bedingt untereinander mischbar. Es gilt allgemein, dass ein Vermengen verschiedener Materialien vermieden werden sollte.

Während und nach der Verarbeitung muss für ausreichende Belüftung gesorgt werden.

Das Gebinde und Material vor Feuchtigkeit, Frost, direkter Sonneneinstrahlung und hohen Temperaturen schützen. Angebrochene Gebinde sollten immer dicht verschlossen werden.

Bei der Beschichtung optisch zusammenhängender Flächen ist auf Chargengleichheit zu achten.

Bunte Intensivfarbtöne besitzen pigmentbedingt oftmals ein geringeres Deckvermögen. In diesen Fällen empfehlen wir einen deckenden Grundanstrich mit unserem abgestimmten Grundfarbton Cover up.

Anstrichfilme in intensiven und / oder dunklen Farbtönen neigen bei mechanischer Beanspruchung zu Pigmentbruch. Dieser Abrieb an der Anstrichoberfläche entspricht dem Stand der Technik und ist nicht zu beanstanden.

An großen, zusammenhängenden Flächen können, je nach Objekt-, bzw. Bauteilkonstruktion und Beschichtungsart, unter Streiflichteinfall Applikationsstrukturen sichtbar werden.

Auf Untergründen mit wasserlöslichen Stoffen (Wasserflecken, Nikotin, Holzinhaltstoffe, etc.), ist eine entsprechende Grundierung zur Absperrung der Inhaltsstoffe einzusetzen.

Bei Kontakt mit weichmacherhaltigen Produkten (Tür- und Fensterdichtungen etc.) ist die Unbedenklichkeit des Dichtprofilherstellers einzuholen, bzw. ein Probeanstrich notwendig.

Innendispersionsfarben sind nicht für Dauernassbereiche geeignet.

Bei Einsatz in Räumen für Genuss- und Lebensmittellagerung empfehlen wir die Ware während Renovierung und Trocknung auszuräumen.

Die angegebenen Spritzdaten dienen zur Orientierung und können auf Grund von unterschiedlichen Maschinentypen, Umgebungsparameter, sowie Praxisszenarien abweichen und variieren. Vor der Beschichtungsausführung müssen die tatsächlichen Spritzapplikationsparameter und Materialverbräuche in jedem Fall vor Ort und am Objekt ermittelt werden.

Bei der Verwendung des Produkts sind die gängigen Normen und Richtlinien des Handwerks zu beachten (vgl. VOB DIN18363 Teil C, Merkblätter des Bundesausschuss Farbe und Sachwertschutz e. V., Inhalte der Ausbildungshilfen, etc.).

In diesem technischen Merkblatt können nicht alle etwaigen Szenarien zur Anwendung aufgeführt werden. Bei Fragen zu nicht aufgeführten Sachverhalten und Gegebenheiten, deren technischer Bearbeitung und Behandlung ist immer Rücksprache mit unserem technischen Außendienst oder der anwendungstechnischen Abteilung zu halten.

Bei Unsicherheiten zu Verwendung und Verträglichkeit ist Kontakt über eine der folgenden Serviceoptionen aufzunehmen:

Service - Hotline: +49 2330 63 243

E - Mailadresse: infoanwendungstechnik@doerken.de

Allergikerberatung: +49 2330 63 184

Nicht fachgerecht eingesetzte Produkte können nicht beanstandet werden.

Die aufgeführten Angaben resultieren aus der Forschungs- und Entwicklungsarbeit und wurden gemeinsam mit der Erfahrung aus dem anwendungstechnischen Bereich zusammengestellt. Sowohl die schriftlichen Hinweise, als auch etwaige telefonische Absprachen begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis oder Nebenverpflichtungen aus dem Kaufvertrag. Diese Hinweise entbinden den Verarbeitenden nicht davon, unsere Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck in eigener Verantwortung zu prüfen.

Mit Erscheinen einer aktualisierten Merkblattversion verlieren frühere Ausgaben ihre Gültigkeit.

Weitere Informationen sind auf unserer Internetseite www.doerkencoatings.de abrufbar. Dort sind auch alle aktuell gültigen produktbezogenen technischen Merkblätter und Sicherheitsdatenblätter verfügbar.

Es gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen.